



Seetal

slowUp-Seetal 2018 – Fazit

Grosse Drachenfahrt im Luzerner Seetal

Über 32`000 Freizeitsportler radelten, wanderten und rollten am Sonntag, 19. August, bei idealen Wetterbedingungen, beim slowUp Seetal. Zum 7. Mal gelang auf den 25 motorfreien Strassenkilometern rund um den Baldeggersee ein fröhliches Volksfest. Die Vereine in den Gemeinden und die slowUp-Partner boten ein stimmiges Verpflegungs- und Unterhaltungsprogramm. Dabei war «Slowly» ein Kindermagnet.

«Ein fantastischer Familienevent, über 32`000 Besucher sowie die schönen Beizlis und Restaurants entlang der Strecke haben den diesjährigen slowUp Seetal zur Erlebnis gemacht», schwärmt OK-Präsident Damian Müller. «Wir Seetaler haben für unser fantastisches Tal die beste Werbung gemacht», so Müller weiter.

Willkommen im Seetaler Drachental

Bei der Eröffnung auf dem Brauipplatz Hochdorf wurden die Festbesucher von maskottchen Slowly und Marcel Perren, Tourismusdirektor Luzern, willkommen geheissen, welcher den slowUp Seetal gleichzeitig eröffnete. Drache Slowly genoss das Bad in der Menge und erfüllte viele Fotowünsche der kleinen und grossen Besucher. Später fuhr das Maskottchen auf der schönen Strecke weiter Richtung Hitzkirch. «Dank den gut 120 Helferinnen und Helfer, welche für die Streckensicherheit beauftragt wurden, kam es zu wenigen Zwischenfällen», sagt Thomas Kathriner, Ressortleiter Route & Zubringer.

Der 8. slowUp Seetal in den Startlöchern

«Wir freuen uns, dass wir den ganzen Tag viele fröhliche Teilnehmer auf der slowUp-Strecke antrafen, die sich mit eigener Muskelkraft fortbewegten. Das Interesse, das unserem Anlass bei der diesjährigen Durchführung entgegen gebracht wurde, zeigt, dass der slowUp einem grossen Bedürfnis entspricht und sich in der Region Seetal und sowie im Kanton Luzern etabliert hat», sagt Michael Hägi, Ressortleiter Kommunikation des slowUp Seetal. Damian Müller, OK Präsident und Ständerat des Kantons Luzern freut sich ebenfalls über den gelungenen slowUp: «Ich freue mich, dass die «Drachenfahrt» im Seetal, trotz einem grandiosen Besucheraufmarsch, ohne schwerwiegende Unfälle verlief. Aufgrund des tollen Wetters haben sich die Teilnehmer auf den ganzen Tag verteilt. Der slowUp Seetal ist nur möglich, dank dem enormen Engagement unserer nationalen Hauptsponsoren Migros, SportXX, Rivella, suva, Skoda, und nimm2 sowie unseren regionalen Sponsoren und Partnern. Ihnen und insbesondere auch allen Helfern, Vereinen, Anstössern sowie Behörden und Gemeinden gebührt ein herzliches Dankeschön. Ohne diese Unterstützungen wäre ein slowUp im Seetal nicht durchführbar.» Ob der slowUp auch in die achte Runde radeln kann, wird der Verein slowUp im Frühjahr 2019 entscheiden. Müller versprach, «das OK wird alles dafür tun, dass wir 2020 die achte Auflage durchführen können.»

Damian Müller, OK-Präsident (079 569 09 39)
Michael Hägi, Kommunikation (079 776 45 89)

Nationale
Hauptsponsoren

MIGROS



Nationale
Sponsoren

suva



Nationaler
Co-Sponsor



Regionale
Hauptsponsoren



valiant



Versorgt mit Lebensqualität